

# Mittheilungen des Historischen Vereines für Steiermark Heft 29 (1881)

## Aus dem Kriegsjahre 1809.

Von **Hans Lange**, Bezirks-Correspondenten in Fürstenfeld.

Im Jahre 1809 wurde bei der ehemaligen Herrschaft Strass, u. z. Ende Mai ein Verpflegsamt errichtet, zu welchem auch die Herrschaften Mureck, Brunnsee, Weinburg und Wetzelsdorf Naturalien zur Verpflegung der österreichischen und französischen Truppen liefern mussten. Verpflegscommissär war Alois Edler von Kunsti.

Folgende österreichische Truppen wurden in der Zeit vom Mai bis Juni von Strass aus verpflegt:<sup>1)</sup>

Infanterie und Jäger: Triester Jäger, 1. Marburger Landwehr-Bataillon, 2. Banal-Regiment, 2. Banderial-Bataillon, ein croatisches Banderial-Bataillon, 10. Banal-Grenz-Regiment, Stabs-Infanterie, Ottocaner Grenz-Regiment Nr. 2, dann der General-Quartiermeisterstab und der Generalstab.

Cavallerie: Erherzog Josef Husaren, Frimont Husaren, Hohenlohe Dragoner, Banderial-Cavallerie und Savoyen-Dragoner.

Ferner: das 2. Artillerie-Regiment, das Bombardier-, Handlanger- und Fuhrwesen-Corps, Pioniere und Aerarial-Fleisch-Regie.

Für diese Truppen wurden in Strass geliefert:

5089 Brot-Portionen, à  $1\frac{3}{4}$   $\bar{u}$ ,  
 2818 Fleisch- " "  $\frac{1}{2}$  "  
 4788 Wein- " "  $\frac{1}{2}$  Mass,  
 1143 Hafer- " " 1 Metzen,  
 3712 Heu- " " 8  $\bar{u}$ ,

88 Centner Stroh,

137 Waldklafter Holz (eine Waldklafter =  $\frac{6}{8}$  Wiener Klafter).

Am 19. Juli 1809 lieferte der Bezirk Strass allein an die österreichischen Truppen: 88 Ctr. 22  $\bar{u}$  Mehl, 214 Ctr. 40  $\bar{u}$  Heu, 121 Ctr. 80  $\bar{u}$  Stroh.

Französische Truppen kamen am 20. Juli nach Strass. Von diesem Tage bis zum 19. October wurden nacheinander in Strass verpflegt:

Infanterie: Das 9., 13., 25., 29., 35., 53. und 92. Regiment.

Cavallerie. Ein Chasseur-Regiment zu Pferd, 6. Husaren-Regiment; dann das Detachement des differens, das Detachement des divers Corps, das Detachement des Blessés und das Bataillon de marche.

Diese Truppen erhielten:

31485 Portionen Brot, à  $1\frac{3}{4}$   $\bar{u}$ ,  
 2101 Metzen Hafer,  
 22 Centner 63  $\bar{u}$  Kleie,  
 2408 " 84 " Heu,

<sup>1)</sup> Diese Truppen lagerten in dieser Zeit auf dem linken Murufer, u. z. bei Landscha, Obervogau und Strass.

1039 Centner 50  $\bar{u}$  Stroh,  
104 Klafter weiches Brennholz,  
20 Ochsen, 1 Stier, 10 Kühe,  
167 Centner 71½  $\bar{u}$  Fleisch,  
40 Startin 5 Eimer 6 Mass Wein, und 10 Startinfässer,  
21⅝ Metzen Bohnen,  
183 „ 4 Massl Weizen,  
252 „ 2 „ Korn,  
131 Centner 68  $\bar{u}$  Weizenmehl, } woraus die Brotpor-  
261 „ 88½ „ Kornmehl, } tionen erzeugt wurden.

Dazu leistete der Strasser Bezirk:

825 Metzen 4 Massl Hafer,  
1301 Centner 60  $\bar{u}$  Heu,

538 „ Stroh; das Uebrige leisteten die Bezirke  
Brunnsee, Weinburg, Poppendorf, Laubegg und Wetzelsdorf.

In der Zeit vom 20. October 1809 bis 4. Jänner 1810 marschirten  
durch oder lagerten bei Strass (französische Truppen):

Infanterie: Das 1., 3., 5., 8., 9., 14., 18., 19., 23., 36., 52., 62.,  
84., 92., 102. und 106. Regiment.

Cavallerie: Dragoner de la Reine, das 23., 28., 29., und 30. Dragoner-  
Regiment, dann das 6. Husaren-Regiment.

Das 6., 14. und 19. Regiment des chasseurs à cheval.

Artillerie: Das 2. Regiment zu Fuss, das 4. Regiment zu Pferd,  
der Train d'Artillerie, des 1. und 14. Regiment Artillerie légère.

Ferner: das Detachement des troupes d'Italie, das Detachement  
des différens Corps, Marodeurs, Officiere der Genie, Fuhrwesen.

Diese Truppen fassten in Strass:

23446 Brot-Portionen, à 1¾  $\bar{u}$ ,  
16057 Fleisch- „ „ 17 Loth,  
2716 „ Rationen „ 1  $\bar{u}$ ,  
23554 Wein- „ „ ½ Mass,  
935 „ „ „ 1 „  
10913 Hafer- „ „ ½ Metzen,  
10917 Heu- „ „ 15½  $\bar{u}$ ,  
265 Centner 30  $\bar{u}$  Stroh,  
12⅝ „ „ „Greislwerk“ und 76 Klafter weiches Holz.

Zwischen dem 14. und 17. December 1809 versammelten sich  
zwischen Ehrenhausen und Marburg 12300 Mann Franzosen.

In Strass lag als Garnison eine Escadron der Dragoner der Königin  
mit 220 Mann und 220 Pferden.

Alle vorstehenden Daten sind den Rechnungen des Verpflegs-  
commissärs von Kunsti entnommen, die sich gegenwärtig noch in  
Strass befinden.